

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **14.09.2010**, 17:00 Uhr – 20.22 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Mathias Kersting, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Andreas Nicklas, Kurt Pölling

Vertreter des Jugendforums

Julius Bensmann, Carina Hedrich

von der Verwaltung

Jochen Köhnke, Ingrid Kramer, Frank-Detlev Philipp, Frauke Popken, Nadja Rengshausen, Gregor Walterbusch, Michael Willnath

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Ali Müßen, Christine Schulz

Gäste:

Frau Perpeet

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 14.09.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|--|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0091/2010</u>
IV | 2.1 | Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011 |
| <u>V/0445/2010</u>
IV
<u>V/0445/2010/1</u>
IV | 2.2 | Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung |
| <u>V/0411/2010</u>
III | 2.3 | Baugebiet Wolbeck Nord BG 415
Am Borggarten K 36 - Querungshilfe -
- Baubeschluss - |
| <u>V/0591/2010</u>
III | 2.4 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 415: Wolbeck-Nord - Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße im Bereich nördlich Von-Grüter-Weg / östlich Von-Walsen-Weg
1. Beschluss über die Stellungnahme
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0546/2010</u>
II | 2.5 | Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem |
| | 3. | Entscheidungen |
| <u>V/0603/2010</u>
V | 3.1 | Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Südost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2011 |

<u>V/0646/2010</u> III	3.2	Verzicht auf Umbenennung der Straße Osthuesheide in Bonnenkamp
	4.	Berichte
<u>V/0543/2010</u> V	4.1	Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes
<u>V/0583/2010</u> IV	4.2	Rahmenkonzept für die Entwicklung und Erweiterung der Bezirkssportanlage Münster-Wolbeck, Brandhoveweg
<u>V/0594/2010</u> IV	4.3	Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen (Stand: 17.06.2010)
	4.4	Integriertes Handlungskonzept Münster-Wolbeck; Zwischenbericht
	5.	Anträge
<u>A-S/0007/2010</u> I	5.1	Bessere Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit
<u>A-S/0010/2010</u> I	5.2	Einrichtung einer Bushaltestelle auf dem Albersloher Weg
<u>A-S/0012/2010</u> I	5.3	Anbringung eines Verkehrsspiegels
<u>A-S/0014/2010</u> I	5.4	Aufstellung von Dialog-Displays zur Geschwindigkeitsreduzierung in Angelmodde Dorf
<u>A-S/0018/2010</u> I	5.5	Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem städtischen Weg im Waldstück zwischen Münnichweg und Letterhausweg
<u>A-S/0019/2010</u> I	5.6	Parkverbot Telgter Straße / Alverskirchener Straße
<u>A-S/0020/2010</u> I	5.7	Verkehrssicherheit - Am Angelkamp
<u>A-S/0021/2010</u> I	5.8	Endhaltestelle Linie 8 Buxtrup
<u>A-S/0017/2010</u> I	5.9	Beschichtung des entstehenden Brückenbauwerks über die Straßen Brandhoveweg und Am Angelkamp sowie über die Bahnstrecke der Westfälischen Landeseisenbahn und den Fluss Angel
<u>A-S/0022/2010</u> I	5.10	Möglichkeit zum Erwerb einer Busfahrkarte außerhalb von Bussen im Bereich "Angelmodde-Dorf"

<u>A-S/0023/2010</u> I	5.11	Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit im Hallenbad Wolbeck
<u>A-S/0024/2010</u> I	5.12	Fahrradstände Friedhof "Am Hohen Ufer"
<u>A-S/0025/2010</u> I	5.13	Belebung des Euregio-Gedankens durch Ausschilderung unserer niederländischen Nachbarstädte
	6.	Verschiedenes

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klenner kam die Bezirksvertretung überein, die Tagesordnungspunkte 2.5 und 4.1 unmittelbar nach TOP 1 zu beraten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- ein Schreiben des Tiefbauamtes vom 29.06.2010 betr. aktuelle Zahlen vor Beginn der Haushaltsberatungen 2011 für die in der Anlage zur Vorlage V/0315/2010 aufgeführten Maßnahmen des Bezirks Südost.
- ein Dankschreiben des Bürgerforums Wolbeck vom 03.07.2010 aus Anlass der Gewährung eines Zuschusses zum Jubiläum „700 Jahre Wigbold“.
- ein Schreiben der SPD-Fraktion betr. der Beantwortung des Antrages A-S/0013/2010.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0091/2010

Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011

Herr Philipp erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,

- 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
- 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
- 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0445/2010 V/0445/2010/1

Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung

Frau Rengshausen sowie Carina Hedrich und Julius Bensmann vom Jugendforum Südost erläuterten die Ergänzungsvorlage und beantworteten die Fragen der Bezirksvertretung.

Nach intensiver Beratung beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig die folgende Ergänzung zur Vorlage:

„Es wird empfohlen, dass die Vertreter/innen des Jugendrates, die regelmäßig an den Sitzungen einer Bezirksvertretung teilnehmen sollen, aus dem Stadtbezirk dieser Bezirksvertretung, für den sie auch in den Jugendrat gewählt worden sind, kommen.“

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage V/0445/2010/1 zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- I. Es wird beschlossen, dass sich die Struktur des Jugendrates der Stadt Münster wie folgt weiterentwickelt:
 - 1. Der Jugendrat wird mit dem Ziel der Vereinfachung des Wahlverfahrens und der unbürokratischeren Handhabung der Gremien in einer stadtweiten Wahl direkt gewählt.
 - 2. Die Jugendforen werden zugunsten von gewählten Stadtteilvertretern aufgelöst.
 - 3. Es werden pro Stadtbezirk jeweils fünf Stadtteilvertreter/ Stadtteilvertreterinnen gewählt.
 - 4. Die Mitglieder des Jugendrates werden von fünfzehn auf dreißig Gremienmitglieder/Innen aufgestockt.
 - 5. Der Jugendrat wählt aus seiner Mitte einen Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern.
 - 6. Die Schriftführung wird durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sichergestellt.
- II. Die „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ und die „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ werden aufgehoben.
- III. Die „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster“ (**Anlage 1 zur Vorlage V/0445/2010**) und die „Satzung für die Wahl des Jugendrates der Stadt Münster – Wahlordnung Ju-

gendrat“ (**Anlage 2 zur Vorlage V/0445/2010**) werden **mit den in der Anlage 1 zu dieser Vorlage dargestellten Änderungen** beschlossen.

- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl des Jugendrates **im ersten Quartal 2011** auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl des Jugendrates durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Jugendratswahl 2010 von der Verwaltung umgesetzt wurde.
- VI. Folgende Ratsanträge und Anregungen gem. § 24 GO NRW sind mit dieser Beschlussvorlage im Hinblick auf das Beteiligungsgremium „Jugendrat“ aufgegriffen:
 - Antrag der CDU-Fraktion „Rathaus öffnen: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche in Münster“ vom 23. Februar 2010
 - Antrag Bündnis 90/ Die Grünen/GAL-Fraktion: „Kinder und Jugendliche wirken an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mit- Partizipation und Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche in der Stadt Münster altersgerecht ausbauen und weiterentwickeln,“ vom 12.04.2010
 - Anregung gem. § 24 GO NRW, des Jugendrates der Stadt Münster: „Antrag auf Rede- und Stimmrecht in allen Ausschüssen des Rates der Stadt Münster und allen Räten in NRW“ vom 06.04.2010 (als Anlage 3 beigelegt)

(neu!)

- VII. **Es wird empfohlen, dass die Vertreter/innen des Jugendrates, die regelmäßig an den Sitzungen einer Bezirksvertretung teilnehmen sollen, aus dem Stadtbezirk dieser Bezirksvertretung, für den sie auch in den Jugendrat gewählt worden sind, kommen.**

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass darüber hinaus für die Durchführung der Wahl des Jugendrates dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen, die budgetneutral zur Verfügung stehen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden wie bisher die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden wie bisher im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Über den bisher in der Produktgruppe 0602 – Kinder- und Jugendarbeit - bereit gestellten Ansatz müssen keine weiteren Mittel bereitgestellt werden.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0411/2010**

**Baugebiet Wolbeck Nord BG 415
Am Borggarten K 36 - Querungshilfe -
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Querungshilfe in der Straße „Am Borggarten K36“ wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9314 Blatt 1b (7) vom 02.03.2010 eingebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	10.000	
Investitionsmaßnahme	4048	Wolbeck –Nord, BG 415			
Auszahlungen			2010	10.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0591/2010**

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 415: Wolbeck-Nord - Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße im Bereich nördlich Von-Grüter-Weg / östlich Von-Walsen-Weg
1. Beschluss über die Stellungnahme
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 415: Wolbeck-Nord – Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße im Bereich nördlich Von-Grüter-Weg / östlich Von-Walsen-Weg vorgetragene Stellungnahme gegen die geplante zwingende II-geschossige Bebauung im Eckbereich Von-Grüter-Weg/Von-Walsen-Weg wird nicht gefolgt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 415: Wolbeck-Nord – Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße im Bereich nördlich Von-Grüter-Weg / östlich Von-Walsen-Weg wird aufgrund der §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.
Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Bebauungsplanänderung keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0546/2010**

Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem

Herr Walterbusch erläuterte zunächst die Vorlage.

Sodann beantragte Herr Borchert, die Abstimmung über die Vorlage zu verschieben. Der Antrag wurde bei 2 Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 14 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP) abgelehnt.

Anschließend beantwortete Herr Walterbusch die Fragen der Bezirksvertretung. Die CDU Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Sperrgutabfuhr wird anstatt bisher monatlich, zukünftig einmal im Quartal zu einem festen Termin durchgeführt. Zusätzlich wird ein Anforderungssystem eingeführt.“

Der Änderungsantrag wurde mit 11 Fürstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), bei 4 Gegenstimmen (SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (SPD) angenommen.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost bei 13 Fürstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 4 Gegenstimmen (SPD) mehrheitlich, dem Rat die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem in 2008 eingeführten Abholsystem für die Elektrogroßgerätesammlung auf Anforderung durch die Bürgerinnen und Bürger wird zur Erhöhung der Stadtsauberkeit auch für die übrige Sperrgutsammlung ein gebührenfreies Anforderungssystem eingeführt. ~~Hierbei bleibt der Servicegrad von maximal 12 kostenfreien Sperrgutabfuhr für die Bürger zunächst erhalten.~~ **Dabei wird anstatt bisher monatlich, zukünftig einmal im Quartal zu einem festen Termin die Sperrgutabfuhr durchgeführt. Zusätzlich wird ein Anforderungssystem eingeführt.** ~~Die Einführung der Sperrgutabfuhr auf Abruf wird~~ **Die vorstehenden Änderungen werden** zunächst als zweijähriges Pilotprojekt durchgeführt. Nach Ablauf dieses Zeitraums entscheidet der Rat der Stadt Münster endgültig über die Ausgestaltung der Sperrgutabfuhr in Münster.

Die regelmäßige 4-wöchentliche Grünabfallsammlung bleibt als 4-wöchentliche Regelabfuhr unverändert bestehen.

Die AWM werden ermächtigt, die notwendigen satzungsrechtlichen Regelungen vorzubereiten und die erforderlichen administrativen Vorkehrungen einschließlich einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit für den Beginn einer Sperrgutsammlung auf Abruf ab dem 01.01.2011 zu treffen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Bereich der Abfuhrlogistik keine zusätzlichen Kosten anfallen, da sowohl Personal- als auch Fahrzeugbestand keine Änderung erfahren. Dauerhaft wird eine Senkung der Kosten im Logistikbereich angestrebt. Im Bereich der Verwaltung wird es in der Einführungsphase bedingt durch die Abwicklung der Abholung mittels Abruf-/Kartensystem ggf. eine geringe Kostensteigerung geben. Diese wird durch die Einsparung im Logistikbereich aufgefangen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren: Abdeckung durch Gebühren.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0603/2010

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster- Südost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2011

Herr Schönlau regte an, seitens der Verwaltung bei der Kinderbeteiligung mitzuteilen, welche

Geräte zur Auswahl stehen, da ansonsten die Gefahr falscher Erwartungshaltungen besteht.

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag zur Vorlage:

„Der Beschlussvorschlag der Vorlage V/0603/2010 wird wie folgt geändert (Änderungen in Fettschrift bzw. gestrichen):

1. (neu!) Die Sanierung der Spielplätze Birkenheide I (Ballspielplatz) und Theodor-Heuss-Straße, deren Sanierung für das Haushaltsjahr 2011 vorgesehen ist, wird schon im Jahr 2010 vorgenommen. Die Finanzierung (8.200 €) erfolgt aus den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2010 der Bezirksvertretung Münster-Südost.

2. 1- Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost für das Jahr 2011 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Rangplatz 1 (3)	SP Am Berler Kamp	17.000 €
Rangplatz 2 (4)	SP Eichendorffschule	14.000 €

(Rest wie Vorlage)

3. ~~2-~~ wie Vorlage
 4. ~~3-~~ wie Vorlage
 5. ~~4-~~ wie Vorlage“

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden, vom Beschlussvorschlag der Vorlage V/0603/2010 abweichenden Beschluss:

„1. Die Sanierung der Spielplätze Birkenheide I (Ballspielplatz) und Theodor-Heuss-Straße, deren Sanierung für das Haushaltsjahr 2011 vorgesehen ist, wird schon im Jahr 2010 vorgenommen. Die Finanzierung (8.200 €) erfolgt aus den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2010 der Bezirksvertretung Münster-Südost.

2. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtbezirk Münster Südost für das Jahr 2011 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen im Haushaltsjahr 2010		
	28 705 28 701 28 711 28 703	SP Von-Holte-Straße SP Buxtrup SP Zur Walbeke SP Juffernkamp		
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen Hh-jahr 2011		
1	28 603	SP Birkenheide I (Ballspielplatz)	6 (-)	5.000,- €
2	28 606	SP Theodor-Heuss-Strasse	6 (-)	3.200,- €
1 3	28 709	SP Am Berler Kamp	6 (K)	17.000,- €
2 4	28 607	SP Eichendorffschule	6 (-)	14.000,- €
	28 703	SP Juffernkamp	5 (-)	9.000,- €

	28 204	SP Angelmodder Weg	5 (K)	20.000,- €
	28 104	SP Frankenweg	4 (K)	20.000,- €
	28 601	SP Uferstrasse	6 (K)	15.000,- €
	28 202	SP Starweg	8 (K)	30.000,- €
	28 706	SP Hofstrasse / Stadtwiese	3 (-)	nachrichtlich
	28 206	SP Am Loddenbach (Ballspielplatz)	4 (-)	nachrichtlich

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2011 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2010 - 2014 steht.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
5. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2010 wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0646/2010**

**Verzicht auf Umbenennung der Straße Osthes-
heide in Bonnenkamp**

Auf Antrag von Herrn Schönlau beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, die Beratung der Vorlage zu vertagen, da die Vorlage den Mitgliedern der Bezirksvertretung zu spät zugegangen ist.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0543/2010**

**Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleit-
bildes**

Herr Köhnke erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genom-
men.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0583/2010**

**Rahmenkonzept für die Entwicklung und Erweite-
rung der Bezirkssportanlage Münster-Wolbeck,
Brandhoveweg**

Herr Willnath erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zustimmend zur
Kenntnis genommen.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0594/2010**

**Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen
(Stand: 17.06.2010)**

Herr Willnath erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.4 der Tagesordnung

**Integriertes Handlungskonzept Münster-Wolbeck;
Zwischenbericht**

Frau Popken vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost ausführlich zum Thema „Integriertes Handlungskonzept für Münster-Wolbeck“ und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Sie wies auf einen Studentenworkshop der Bergischen Universität Wuppertal hin, der vom 25.09.2010 bis 29.09.2010 unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Gerlach abgehalten wird und lud die Bezirksvertretung zur öffentlichen Abschlussbesprechung ein, die am 29.09.2010 um 17.00 Uhr in der Nikolaischule Wolbeck stattfinden wird.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-S/0007/2010**

Bessere Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-S/0010/2010**

Einrichtung einer Bushaltestelle auf dem Albersloher Weg

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-S/0012/2010**

Anbringung eines Verkehrsspiegels

Herr Dr. Klenner informierte über den am 08.09.2010 stattgefundenen Ortstermin.

Herr Schönlaub bat um eine schriftliche Stellungnahme des Ordnungsamtes zu Alternativen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung der Gremmendorfer Einkaufsstraße auf den Albersloher Weg.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-S/0014/2010**

Aufstellung von Dialog-Displays zur Geschwindigkeitsreduzierung in Angelmodde Dorf

Herr Dr. Klenner berichtete über die Ergebnisse des am 06.09.2010 stattgefundenen Ortstermins in Angelmodde-Dorf.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
A-S/0018/2010**

Verbesserung der Beleuchtungssituation auf dem städtischen Weg im Waldstück zwischen Münichweg und Letterhausweg

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
A-S/0019/2010**

Parkverbot Telgter Straße / Alverskirchener Straße

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
A-S/0020/2010**

Verkehrssicherheit - Am Angelkamp

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
A-S/0021/2010**

Endhaltestelle Linie 8 Buxtrup

Herr Dr. Klenner unterbrach die Sitzung von 20.15 Uhr – 20.16 Uhr um einem Anlieger die Gelegenheit zu einer kurzen Stellungnahme zu geben.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Südost nach kurzer Beratung die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
A-S/0017/2010**

Beschichtung des entstehenden Brückenbauwerks über die Straßen Brandhoveweg und Am Angelkamp sowie über die Bahnstrecke der Westfälischen Landeseisenbahn und den Fluss Angel

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
A-S/0022/2010**

Möglichkeit zum Erwerb einer Busfahrkarte außerhalb von Bussen im Bereich "Angelmodde-Dorf"

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

**Punkt 5.11 der Tagesordnung
A-S/0023/2010**

**Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit im Hallenbad
Wolbeck**

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

**Punkt 5.12 der Tagesordnung
A-S/0024/2010**

Fahrradstände Friedhof "Am Hohen Ufer"

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

**Punkt 5.13 der Tagesordnung
A-S/0025/2010**

**Belebung des Euregio-Gedankens durch Ausschil-
derung unserer niederländischen Nachbarstädte**

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Klenner wies auf eine Sondersitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost am 23.11.2010, 17.00 Uhr, zum Thema „Schulentwicklungsplan“ hin.

Herr Dr. Hoffschulte erinnerte daran, dass in der heutigen Sitzung wie für Wolbeck geschehen auch eine Information über den Rahmenplan Gremmendorf und Angelmodde-West vorgesehen gewesen sei. Herr Dr. Klenner erklärte, dass dies in Absprache mit ihm für die nächste Sitzung geplant sei.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20.22 Uhr

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung